

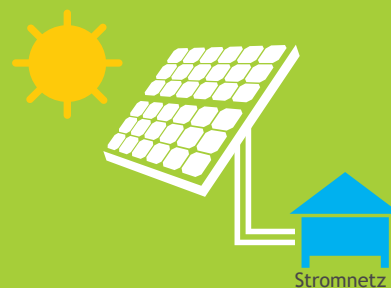
Nutzung von Sonnenenergie in Indien

Ökostromerzeugung aus Solarenergie



SOZIALER & ÖKOLOGISCHER ZUSATZNUTZEN

Das Projekt in Indien spart nicht nur jährlich große Mengen CO₂ ein, sondern sorgt auch dafür, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in der Region nachhaltig verbessern. Dank des Projektes bekommen die Menschen in abgelegenen Regionen Indiens Zugang zu Ökostrom. So wird die Gegend unabhängiger von fossilen Energieträgern, die bis dato als hauptsächlicher Energielieferant dienen. Dadurch verbessert sich u. a. die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Das Projekt hilft dabei, den steigenden Energiebedarf der Bevölkerung zuverlässig und auf umweltschonende Art und Weise zu decken. Gleichzeitig wird die lokale Wirtschaft gestärkt, da in der Bauphase und durch den Betrieb der Anlage neue Arbeitsplätze entstehen. Straßen wurden gebaut und damit die Anbindung an Städte und Dörfer in der Nähe verbessert.



Sonnenstrahlen treffen auf Kollektoren, die diese in elektrische Energie umwandeln.

SOLARENERGIE

Zertifizierung	Verified Carbon Standard (VCS), Voluntary Emission Reduction (VER)
Projektstandort	Diverse Standorte in Indien

PROJEKTLAND

Indien ist das zweitbevölkerungsreichste Land der Erde. Überall geht es genauso bunt, quirlig und lebhaft zu, wie man es allgemein annimmt. Doch Indien hat viele Seiten und unterschiedlichste Landschaften zu bieten. Im Südosten des Landes befindet sich die Koromandelküste mit wunderschönen Stränden, im Nordwesten liegt die als heilig verehrte Quelle des Ganges, die viele Touristen und Pilger anzieht. Die flachen Gangesebenen selbst sind sehr dicht besiedelt und fruchtbares Ackerland, auf dem z. B. Reis, Zuckerrohr und Baumwolle angebaut werden. Im Norden erhebt sich das imposante Himalaya-Gebirge an der Grenze zu Tibet und Nepal. An vielen Stellen im Land gibt es unberührte Natur, Gebirge und Wälder, in denen exotische Tiere wie Tiger, Leoparden und Schneeleoparden einen Lebensraum gefunden haben.

CO₂-KOMPENSATION

Unter CO₂-Kompensation versteht man den Ausgleich von klimaschädlichen Emissionen wie z. B. CO₂ oder Methan, der durch den Aufbau und die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten gewährleistet wird. Ihre Finanzierung erhalten die weltweit angesiedelten Projekte aus den westlichen Industrienationen, die das Kyoto-Protokoll unterschrieben haben. Der Leitgedanke der CO₂-Kompensation beruht auf der Tatsache, dass es nicht relevant ist, an welcher Stelle der Erde CO₂ oder andere klimaschädliche Gase eingespart werden. Die Hauptsache ist, es geschieht, denn Klima ist global. Somit können Klimagase dort gesenkt werden, wo die Umsetzung von Klimaschutz am besten realisierbar ist.

PROJEKTbeschreibung

Indien benötigt als zweitbevölkerungsreichstes Land der Erde eine große Menge an Energie. Bisher wurde dieser Bedarf hauptsächlich durch Kohlekraftwerke gedeckt, deren CO₂-Ausstoß besonders hoch ist und die daher das Klima sowie Natur und Umwelt durch Schadstoffausstöße extrem beeinträchtigen. Die Nutzung fossiler Brennstoffe führt außerdem zu einer starken Luftverschmutzung, unter der das Land leidet. Um den großen Energiebedarf zu decken, müssen neue Ideen her. Die Sonne könnte die Lösung sein. Mit durchschnittlich 300 Sonnentagen im Jahr und einer Sonneneinstrahlung von 200 Watt pro Quadratmeter herrschen optimale Bedingungen, um mithilfe der Sonne umweltfreundlich Strom zu erzeugen. Das Projekt mit diversen Standorten in Indien wird in Gegenden umgesetzt, wo bisher keine Energieerzeugung stattgefunden hat.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es, den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß des Kyoto Protokolls festgelegten Standards für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen. Somit führt der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichsam zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.